



GEMEINDE DÜRNAU

LANDKREIS BIBERACH

Mitglied im Gemeindeverwaltungsverband Bad Buchau

Der Bürgermeister

Bürgermeisteramt Dürnau, Im Winkel 2, 88422 Dürnau

An alle
Verantwortlichen in den Vereinen
und Eigentümer sowie Nutzer von Einrichtungen

Dürnau, 17.03.2020

Corona-Virus und Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung

Sehr geehrte Damen und Herren,

sicher sind Sie aus den Medien und über die Nachrichten der Gemeinde sowie durch privaten Informationsaustausch über die aktuelle Situation im Zusammenhang mit dem Corona-Virus informiert.

Ich möchte aus Sicht der Gemeindeverwaltung Dürnau ebenfalls über die von hier aus veranlassten Maßnahmen, deren Inhalt und Zielrichtungen informieren und Sie alle sensibilisieren, zum Schutz der gesamten Bevölkerung und insbesondere des besonders gefährdeten Personenkreises um Ihre persönliche Mithilfe und Ihr persönliches Mitwirken bitten:

Sowohl des Land Baden-Württemberg wie auch der Landkreis Biberach haben mittlerweile Vorgaben zur Einschränkung der Versammlungsfreiheit erlassen. All diese Maßnahmen sollen dazu dienen, die schnelle und weitere Ausbreitung des Virus zu verlangsamen, im Idealfall zum Erliegen zu bringen und damit Menschen und Ihre Gesundheit zu schützen.

In Dürnau werden daher folgende Einrichtungen geschlossen und stehen bis auf weiteres für eine Nutzung oder einen Besuch nicht mehr zur Verfügung:

1. Katholischer Kindergarten St. Johannes Dürnau
2. Gemeindesaal
3. Spielplatz
4. Jugendzentrum
5. Jugend- und Erwachsenenbuden
6. Backtreff
7. Musikalische Früherziehung
8. Übungsbetrieb Sport, Musik
9. Alle Jahreshauptversammlungen und Mitgliederversammlungen

Für die Nutzung der Kirche gilt gleiches, wobei eine gesonderte Anordnung der kirchlichen Seite folgen wird.

Bezüglich der Gaststätten sind bereits Regelungen durch das Land und den Landkreis erfolgt. Ich verweise insoweit auf die Anlagen zu diesem Schreiben.

Ich appelliere an Sie alle, diese Vorgaben einzuhalten und auch im privaten Bereich so weit wie irgendwie möglich auf soziale Treffen zu verzichten. Sie alle tragen dann dazu bei, dass das Erreichen der Schutzziele verbessert wird. Dies gilt in besonderem Maße deshalb, weil niemand von uns genau wissen kann, ob er aufgrund der Kontakte in der Vergangenheit bereits Virusträger ist und innerhalb der Inkubationszeit ansteckend wirkt und damit den Virus weiter überträgt. Niemand kann garantieren, dass er Kontakte zu weiteren Personen hatte, welche ebenfalls durch deren Kontakte in Berührung mit dem Virus gekommen ist.

Deshalb ist es wichtig, durch Einschränkung und Vermeidung von sozialen Kontakten die Weiterverbreitung zu verlangsamen. Ansonsten sind unsere funktionierenden Gesundheitssysteme nicht in der Lage, eine übergroße Anzahl von Patienten sachgerecht zu versorgen und zu behandeln. Gelingt es, die Ausbreitung zumindest zu verlangsamen, erhalten dadurch mehr Menschen die Chance, versorgt und behandelt zu werden. Erscheinen aber zu viele Menschlich zugleich, wird es sicherlich zu einer Selektion kommen müssen, was zwangsweise zur Folge hat, dass eine große Anzahl von Menschen nicht behandelt werden kann und keine Hilfe erhält. Dies können wir vermeiden, indem wir momentan einfach auf einiges verzichten, was wir später wieder problemlos nachholen können.

Eine weitere Aufgabe von uns allen besteht darin, benachbarte und hilfsbedürftige Menschen zu unterstützen: dies beginnt bei der Nachfrage und Sorge, beim Einkauf und kann bis zur Unterstützung in der Lebensführung, bei Arztbesuchen und der Verabreichung von Medikamenten führen. Auch hier sind wir alle gefordert und können uns gegenseitig helfen. Ich rufe daher alle Mitbürger und Mitbürgerinnen auf, aktuell nicht den Verzicht auf Gewohntes zu beklagen sondern zum Wohl von uns allen bewusst auf manches zu verzichten und dafür mehr auf gegenseitige Hilfe und Unterstützung zu bauen.

Personen, welche besondere Hilfe benötigen und Personen, die bereit sind, freiwillig Hilfe zu leisten, können sich im Rathaus oder unter 07582/6912546 melden. Von hier aus erfolgt so weit wie mögliche eine Koordination.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Merk
Bürgermeister